

Die deutsche Zeitung

10 Pfennig

Gründet

1704

Mit Kurszettel

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Belagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Verlags-Zentrale Ullstein: Ant. Dönhof (A 7) 3600-3665, für den Fernverkehr Ant. Dönhof 3606-3674, Telegramm-Adresse: Ullsteinhan. Berlin. Postfachkonto Berlin 400.

Das Ergebnis der Sachsenwahl

Heiligs Niederlage

Dresden, 13. Mai | Ullstein-Nachrichtendienst

Table with 4 columns: Stimmen, Abgeordnete, Reichs- und Landesparlament, and other categories. Rows include Sozialdemokraten, Deutschnationale, etc.

keine besondere Rolle spielte, und den Ministerpräsidenten Heib. Der persönliche Gegenhalt zwischen dieser Gruppe...

von 50 Mandaten und kann in den allermeisten Fällen auf eine viel größere Mehrheit rechnen. Und was hat die Wahl des 12. Mai für die Reichspolitik ergeben?

Trotz des frühen Frühlingstages war die Wahlteilnahme wesentlich höher als bei der Wahl am 31. Oktober 1926.

Die Demokraten, die einige tausend Stimmen zuzuwanden, verloren trotzdem ein Mandat, bei der früheren Wahlteilnahme mehr den benachteiligten Parteien zur Stütze zugelegt war...

In der personalen Zusammenlegung des Landtags ist eine verhältnismäßig starke Veränderung eingetreten. Von 96 Abgeordneten traten nur 61 wieder, 35 traten neu in den Landtag ein...

Für die sächsische Landespolitik bedeuten die Wahlen, die an dem schönsten Maiabend abgehalten wurden, ein Ereignis von beachtlicher Tragweite. Die bisherige Regierung verfiel in dem Landtag, der am 31. Oktober 1926 gewählt wurde...

Die eigentlichen Gewinner sind die Nationalsozialisten. Sie waren bisher das fünfte Bad im Regen. Ihre Zahl Vertreter waren auch persönlich gänzlich unbedeutend.

Ihre Wählerkraft legt sich aus unzufriedenen Elementen aller Kreise zusammen. Auch aus den kommunistischen Reihen haben Leute, denen die „Bewegung“ alles und das Ziel wenig ist...

Am Ernst kann daran niemand denken. Man wird deshalb auch, wenn erst der Wahlkampf vorüber ist, die künftigen Scheidewegs nachschaffen, die bisher eine natürliche Gruppierung verdrängen.

Lärmjahren im Landtag

Präsident Bartels hebt die Sitzung auf

Als heute Präsident Bartels die Sitzung des Preussischen Landtages eröffnete, waren die Arbeiten nicht befristet...

Zur Vertagung fand zunächst der Antrag der Kommunisten wegen der bekannten Berliner Meinungsäußerung, den Polizeipräsident von Berlin Jürgelbald seines Amtes zu entheben...

Einen Sturm auf der früheren Sitzung löste es aus, als der deutschnationale Abgeordnete Bock die Mitberatung eines Antrags forderte, wonach bei den Maßnahmen besonders gefährlichen Schwabbeamen eine einmalige Gefährdungsanzeige aufzuerheben sei...

Als einer der kommunistischen Abgeordneten sich besonders rittig zeigte, ließ Präsident Bartels mit dem Finger auf ihn und sagt: „Der Abgeordnete da ist von der Sitzung ausgeschlossen.“

Die Kommunisten protestieren gegen diese Maßnahme des Präsidenten mit der Bemerkung, daß ein solcher Ausschluß ohne Namensnennung nach der Geschäftsordnung nicht zulässig sei.

Der Redner behauptet, das Demonstrationsverbot sei ohne Rücksicht auf die Interessen der Arbeiterbewegung als „Verfügung“ aufzuerheben worden.

Als nun der Innenminister Grafzinski das Wort ergriff, entsetzte bei den Kommunisten ungeheurer Lärm, der etwa 10 Minuten andauerte.

Minister seine Rede nicht beginnen und es gelang dem Präsidenten, der zahlreiche Ordnungsrufe erteilt, nicht dem Redner Ruhe zu verschaffen.

Schließlich gelang es dem Präsidenten, den Lärm vor der Rednertribüne frei zu bekommen, aber immer noch kam der Redner nicht zum Reden.

Wiederum ist es bei erneut eingehendem Lärm der Kommunisten dem Minister unmöglich, sich verständlich zu machen.

Als einer der kommunistischen Abgeordneten sich besonders rittig zeigte, ließ Präsident Bartels mit dem Finger auf ihn und sagt: „Der Abgeordnete da ist von der Sitzung ausgeschlossen.“

Die deutschen Vorbehalte

Paris, 13. Mai | Ullstein-Nachrichtendienst Reichsombudspräsident Dr. Schacht ist heute fünf von elfen kommen, wieder in Paris eingetroffen.

Dr. Adolf Braun t

Das Mitglied des sozialdemokratischen Parteivorstandes, der frühere Reichsombudsgeordnete, Dr. Adolf Braun, ist, 67 Jahre alt, heute nicht erschienen.